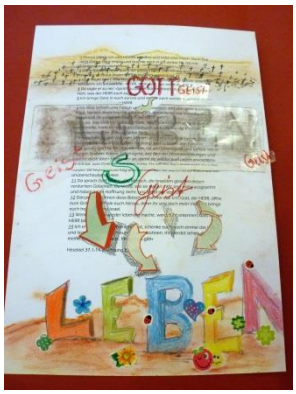
Projektbeschreibung: Bible Art Journaling zu Hesekiel 37,1-14



Bible Art Journaling ist eine Methode, die seit einigen Jahren einen Boom erlebt. Ein biblischer Text wird gehört und gelesen. Durch Handlettering, Schmuckelemente, Klebematerialien, Zeitungsüberschriften usw. werden einzelne Verse und Worte hervorgehoben und verstärkt. Der Text wird durch diese Gestaltung auf neue Art lebendig und persönlich.

Im Kurs "Die Bibel im Unterricht - vielseitig zwischen Kreativität und Theologie" (Juli 2019) haben sich die Teilnehmer*innen auf diese Weise Hesekiel 37,1-14 (Gottes Geistkraft macht lebendig) erschlossen, dabei die Methode Bible Art Journaling ausprobiert und anschließend reflektiert.

Beschreibung der Kurseinheit

Vorlauf im Kurs

In der Arbeitseinheit vor dem Bible Art Journaling befassten sich die Teilnehmer*innen mit den Themen „Heiliger Geist" und „Pfingsten".

Vorbereitung für die Gestaltungsphase

Bereitstellung von
- Materialien für die kreative Gestaltung (vgl. „Materialien")
- kopierten Bibeltexten

Arbeitsphase

Zeit: 3 Stunden

1. Plenum:

a) Kurze Einführung in die Methode „Bible Art Journaling" mit Musterbeispielen

b) Einführung in den Bibeltext Hesekiel 37,1-14:

- Die Leitung verteilt einen Holzschnitt zum Bibeltext aus einer alten Schulbibel und benennt ihren persönlichen Bezug zu dieser Illustration.
- Die Leitung liest Hesekiel 37,1-14 aus der „Bibel in gerechter Sprache" vor.
- Impuls: Welcher Satz, welche Wörter sprechen mich besonders an?
- Im Plenum sprechen die Teilnehmer*innen diesen Satz/diese Wörter laut aus. Die Reihenfolge im Text spielt keine Rolle.
- In Einzelarbeit liest jede/jeder nochmals für sich den Text und lässt ihn auf sich wirken.

2. Gestaltung des Bibeltextes in Einzelarbeit

Die Teilnehmer*innen bekommen den Bibeltext in zwei unterschiedlichen Übersetzungen (Bibel in gerechter Sprache, Hoffnung für alle) zur Verfügung gestellt und können wählen, mit welchem sie arbeiten wollen.

Zum kreativen Gestalten stehen den Teilnehmer*innen beide Übersetzungen in je zwei unterschiedlichen Layout-Fassungen, kopiert auf festem Papier, zur Verfügung.

Jede und jeder entscheidet selbst, wann sie/er die kreative Arbeit am und mit dem Bibeltext beendet.

3. Aufräumen

Alle legen ihre Gestaltungsmaterialen zurück und räumen auf. Die Produkte werden im Tagungsraum ausgelegt.

Reflexionsrunde

Nach einer Pause tauschen sich die Teilnehmer*innen in der nachfolgenden Arbeitsphase im Plenum über Bible Art Journaling aus:

a) Eigene Erfahrungen:

Jede und jeder stellt das eigene Bild vor. Wer mag, kann erzählen, wie es ihr/ihm mit dem Bibeltext Hesekiel 37,1-14 und mit der kreativen Gestaltung ging.

b) Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht:

Einige Kolleginnen haben bereits gute Erfahrungen mit der Methode in unterschiedlichen Schularten und Klassen gemacht. Auch wenn nur eine eingeschränkte Auswahl an Stiften und Gestaltungsmaterialien sowie an Zeit zur Verfügung stehen sollte, ist Bible Art Journaling eine sehr anregende und handhabbare Methode für die Auseinandersetzung mit und die Gestaltung von Bibeltexten bzw. Bibelversen.

Gestaltungstipps

Gestaltung mit Wasserfarben: Das Blatt vor dem Bemalen ggf. mit Fixierspray besprühen, trocknen lassen oder trocken föhnen. Das Blatt wellt sich dann weniger.

Methode für weiche Farbübergänge: Einige Striche mit Softpastellkreiden auf rauen Karton zeichnen und verreiben, mit einem Wattepad Farbpartikel aufnehmen und damit auf dem Bibeltextblatt Farbflächen gestalten.

Materialien

Vorlagen:

- Bibeltext aus „Bibel in gerechter Sprache" und „Hoffnung für alle" auf normalem Papier für eigene Notizen

- Bibeltext aus „Bibel in gerechter Sprache" und „Hoffnung für alle" in je zwei Layout-Varianten auf festem Papier für die Gestaltung

- Bücher zu Handlettering, zu Schmuckelementen usw.

- Ordner mit fotografierten Musterbeispielen, mit Kopien aus dem Internet von Schmuckelementen, Alphabeten, Gestaltungsideen

Gestaltungsmaterialien:

- Kalligrafiestifte, Art Pens, Brushpens, Softpastellkreiden, Ölkreiden, Buntstifte, Fineliner, Glitzerstifte, Folienstifte, Farbkästen, Bleistifte, Fixierspray

- Radiergummis, Lineale, Wattestäbchen, Kosmetikpads, Watte, Kleber, Scheren, Pinsel, Wasserbecher, Cuttermesser

- Washi Tapes, Tortenspitzen, Schmuckpapiere, Reste von Geschenkpapieren, Wollreste, Spitzenbänder, Geschenkbänder, Zeitungen, Sichtfenster von Briefumschlägen, Papiere, Sticker

- Stempel, Stempelkissen, Schablonen, Handstanzer

- Bestelladresse für Stempel, Tapes, Sticker mit christlichen Motiven bzw. für einen „Bibel Kreativ Moderationskoffer":
https://www.bibelwerk.shop/produkte/moderationskoffer-bibel-kreativ-28150/

Weitere Informationen:

- Stichworte für die Recherche im Internet: Bible Art Journaling, Handlettering

Anlagen

- Bibeltexte (mit Quellenangabe)
- Bildergalerie

Bibeltexte

Ezechiel 37,1-14 (Bibel in gerechter Sprache © 2006)

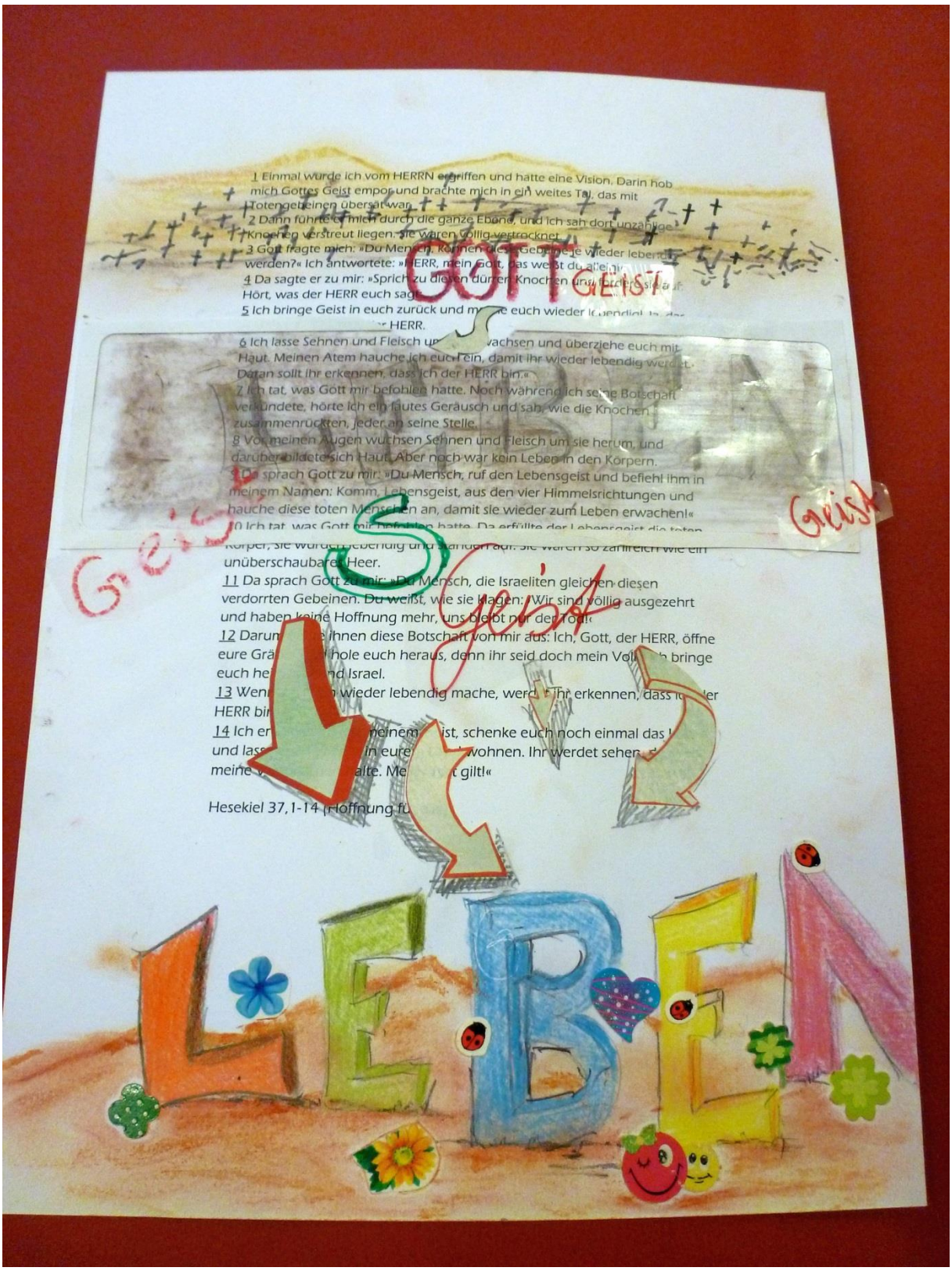
1Da rührte mich die Hand der Lebendigen an. In Ihrer °Geistkraft führte sie mich hinaus.
Anhalten ließ sie mich mitten auf der Ebene, die mit Knochen angefüllt war. 2Sie ließ mich
rings um diese herumgehen – es waren sehr viele davon auf der Ebene, und sie waren völlig
vertrocknet. 3Sie sprach mich an: °Mensch, werden diese Knochen lebendig werden? Ich
antwortete: Lebendige, mächtig über allen, du – du weißt es. 4Sie sprach zu mir: Rede
prophetisch über diese Knochen! Sprich zu ihnen: Ihr trockenen Knochen, hört das Wort der
Lebendigen! 5So spricht die Lebendige, mächtig über allen, zu diesen Knochen: Seht hin, ich
bin dabei, °Geistkraft in euch kommen zu lassen, dass ihr lebendig werdet! 6Ich lege Sehnen
an euch, lasse °Fleisch auf euch wachsen und überziehe euch mit Haut! Ich gebe °Geistkraft
in euch, dass ihr lebendig werdet! Ihr werdet erkennen: Ich bin die Lebendige. 7Ich redete
prophetisch, wie es mir aufgetragen war. Als ich prophetisch redete, da ertönte ein Geräusch,
und es geschah ein Beben. Die Knochen rückten aneinander, Knochen an Knochen. 8Ich
schaute: Da! Sehnen und Fleisch wuchsen über sie, und darüber legte sich Haut. Aber – es
war keine °Geistkraft in ihnen. 9Sie sprach zu mir: Rede prophetisch zur Geistkraft! Rede
prophetisch, Mensch, und sage zur Geistkraft: So spricht die Lebendige, mächtig über allen:
Aus den vier °Windrichtungen komm herbei, Geistkraft, und hauche in diese Zerschlagenen
hinein, dass sie lebendig werden! 10Ich redete prophetisch, wie sie es mir aufgetragen hatte.
Da kam Geistkraft in sie und sie wurden lebendig. Sie richteten sich auf ihre Füße – eine sehr,
sehr große Zahl war es.
11Sie sprach zu mir: Mensch, diese Knochen – sie verkörpern das ganze Haus Israel. Sieh
doch, wie sie sagen: »Unsere Knochen sind vertrocknet, unsere Hoffnung ist verloren, wir
sind vom Leben abgeschnitten.« 12Deshalb rede prophetisch und sage zu ihnen: So spricht
die Lebendige, °mächtig über allen: Seht hin, ich bin dabei, eure Gräber zu öffnen, und lasse
euch aus euren Gräbern heraufsteigen als mein °Volk. Ich bringe euch ins Land Israel. 13Ihr
werdet erkennen, dass ich die Lebendige bin, weil ich eure Gräber geöffnet und euch aus
euren Gräbern habe heraufsteigen lassen als mein Volk. 14Ich gebe meine °Geistkraft in euch,
dass ihr lebendig werdet. In eurem Land werde ich euch zur Ruhe kommen lassen, und ihr
werdet erkennen: Ich bin die Lebendige – ich verspreche und halte es! Ausspruch der
Lebendigen.

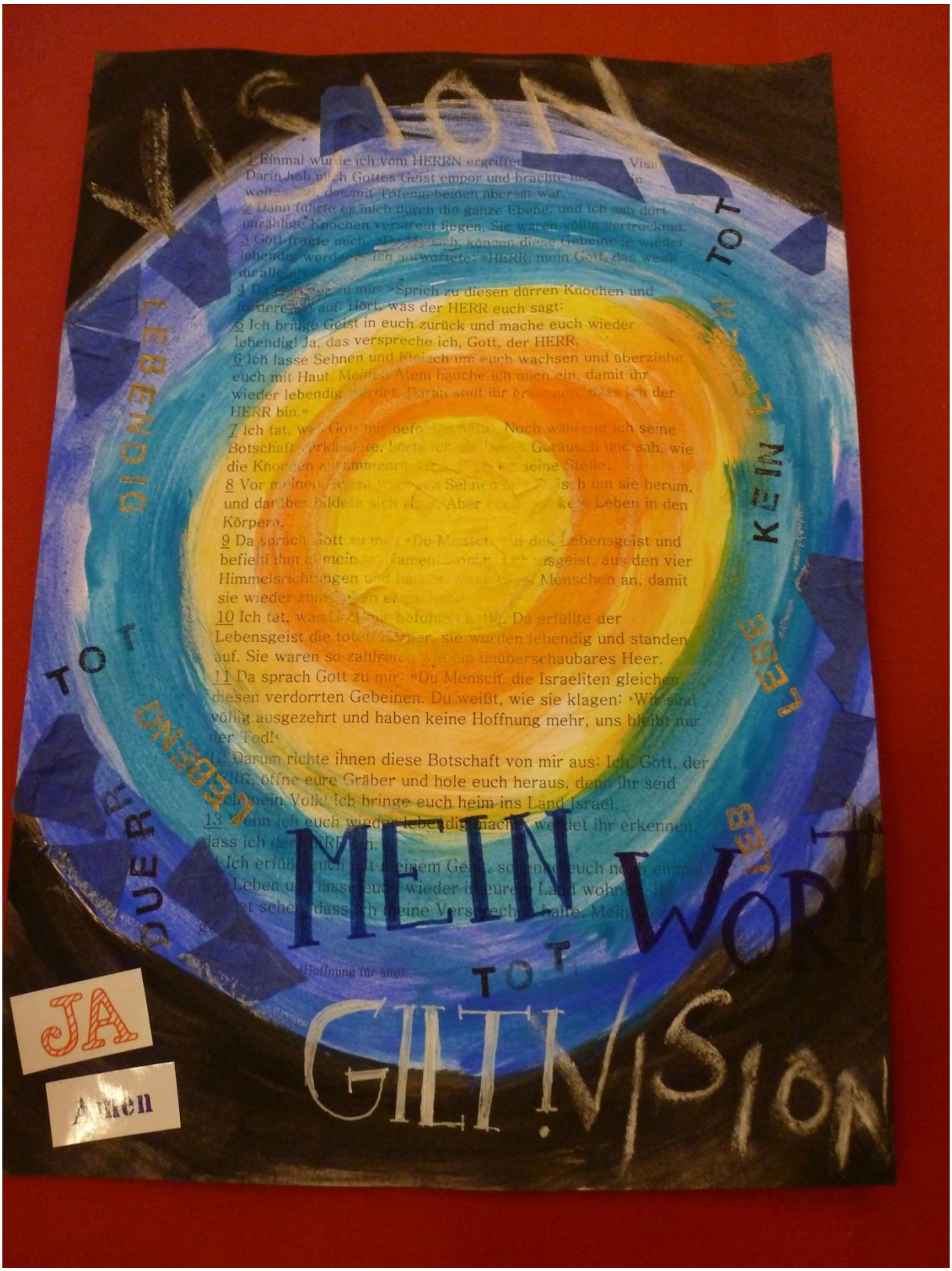
Hesekiel 37,1-14 (Hoffnung für alle)

1 Einmal wurde ich vom HERRN ergriffen und hatte eine Vision. Darin hob mich Gottes Geist
empor und brachte mich in ein weites Tal, das mit Totengebeinen übersät war.
2 Dann führte er mich durch die ganze Ebene, und ich sah dort unzählige Knochen verstreut
liegen. Sie waren völlig vertrocknet.
3 Gott fragte mich: »Du Mensch, können diese Gebeine je wieder lebendig werden?« Ich
antwortete: »HERR, mein Gott, das weißt du allein!«
4 Da sagte er zu mir: »Sprich zu diesen dürren Knochen und fordere sie auf: Hört, was der
HERR euch sagt:
5 Ich bringe Geist in euch zurück und mache euch wieder lebendig! Ja, das verspreche ich,
Gott, der HERR.
6 Ich lasse Sehnen und Fleisch um euch wachsen und überziehe euch mit Haut. Meinen
Atem hauche ich euch ein, damit ihr wieder lebendig werdet. Daran sollt ihr erkennen, dass
ich der HERR bin.«
7 Ich tat, was Gott mir befohlen hatte. Noch während ich seine Botschaft verkündete, hörte
ich ein lautes Geräusch und sah, wie die Knochen zusammenrückten, jeder an seine Stelle.
8 Vor meinen Augen wuchsen Sehnen und Fleisch um sie herum, und darüber bildete sich
Haut. Aber noch war kein Leben in den Körpern.
9 Da sprach Gott zu mir: »Du Mensch, ruf den Lebensgeist und befiehl ihm in meinem
Namen: Komm, Lebensgeist, aus den vier Himmelsrichtungen und hauche diese toten
Menschen an, damit sie wieder zum Leben erwachen!«
10 Ich tat, was Gott mir befohlen hatte. Da erfüllte der Lebensgeist die toten Körper, sie
wurden lebendig und standen auf. Sie waren so zahlreich wie ein unüberschaubares Heer.
11 Da sprach Gott zu mir: »Du Mensch, die Israeliten gleichen diesen verdorrten Gebeinen.
Du weißt, wie sie klagen: ›Wir sind völlig ausgezehrt und haben keine Hoffnung mehr, uns
bleibt nur der Tod!‹
12 Darum richte ihnen diese Botschaft von mir aus: Ich, Gott, der HERR, öffne eure Gräber
und hole euch heraus, denn ihr seid doch mein Volk! Ich bringe euch heim ins Land Israel.
13 Wenn ich euch wieder lebendig mache, werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin.
14 Ich erfülle euch mit meinem Geist, schenke euch noch einmal das Leben und lasse euch
wieder in eurem Land wohnen. Ihr werdet sehen, dass ich meine Versprechen halte. Mein
Wort gilt!«

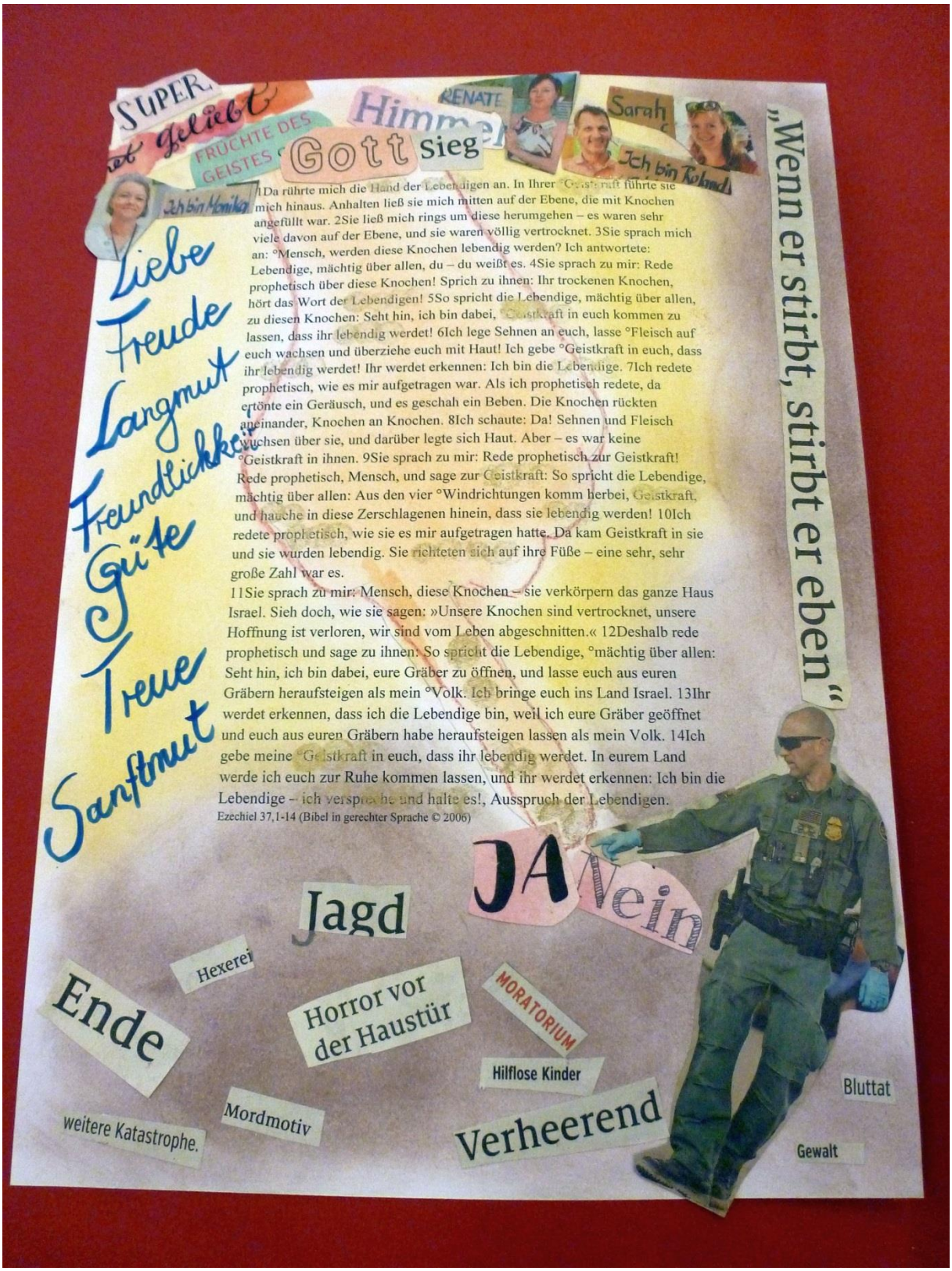
Die Bibelstellen sind der Übersetzung Hoffnung für alle® entnommen, Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®. Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis.

Bildergalerie



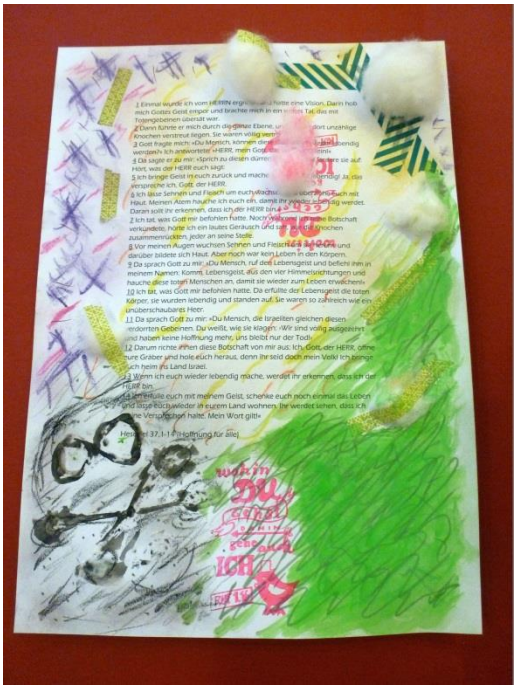

TOT
LEBENDIG
TOT
LEBENDIG
TOT
KEIN
LEBEN
TOT
MEIN WORT
GILT!
JA
Amen

Löwe
begeistert
The answer my friend is blowin' in the wind
Da sagte er zu mir: »Sprich zu diesen dürren Knochen und
rufe sie auf: Hört, was der HERR euch sagt:
Ich bringe Geist in euch zurück und mache euch wieder
lebendig! Ja, das versprechen ich, Gott, der HERR.
Heute
Gott
Mensch
„Schma Israel"
GLAUBE
Hesekiel 37,1-14 (Hof

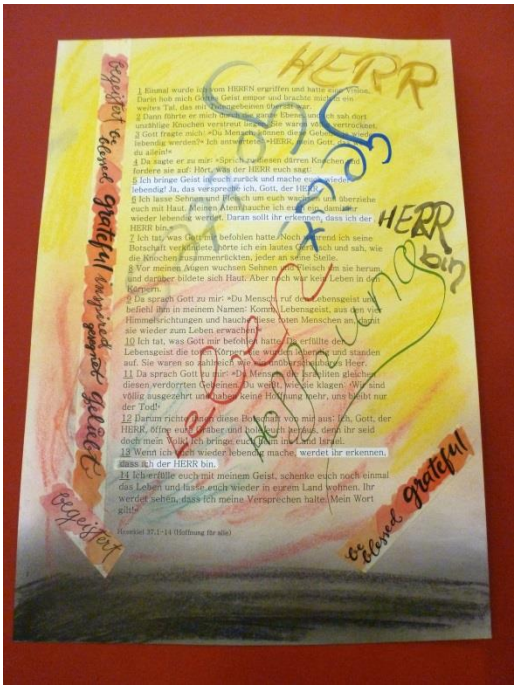

SUPER
FRÜCHTE DES GEISTES
Gott sieg
RENATE
Sarah
Ich bin Monika
Liebe
Freude
Langmut
Freundlichkeit
Güte
Treue
Sanftmut
„Wenn er stirbt, stirbt er eben"
1Da rührte mich die Hand der Lebendigen an. In Ihrer °Geistkraft führte sie mich hinaus. Anhalten ließ sie mich mitten auf der Ebene, die mit Knochen angefüllt war. 2Sie ließ mich rings um diese herumgehen – es waren sehr viele davon auf der Ebene, und sie waren völlig vertrocknet. 3Sie sprach mich an: °Mensch, werden diese Knochen lebendig werden? Ich antwortete: Lebendige, mächtig über allen, du – du weißt es. 4Sie sprach zu mir: Rede prophetisch über diese Knochen! Sprich zu ihnen: Ihr trockenen Knochen, hört das Wort der Lebendigen! 5So spricht die Lebendige, mächtig über allen, zu diesen Knochen: Seht hin, ich bin dabei, °Geistkraft in euch kommen zu lassen, dass ihr lebendig werdet! 6Ich lege Sehnen an euch, lasse °Fleisch auf euch wachsen und überziehe euch mit Haut! Ich gebe °Geistkraft in euch, dass ihr lebendig werdet! Ihr werdet erkennen: Ich bin die Lebendige. 7Ich redete prophetisch, wie es mir aufgetragen war. Als ich prophetisch redete, da ertönte ein Geräusch, und es geschah ein Beben. Die Knochen rückten aneinander, Knochen an Knochen. 8Ich schaute: Da! Sehnen und Fleisch wuchsen über sie, und darüber legte sich Haut. Aber – es war keine °Geistkraft in ihnen. 9Sie sprach zu mir: Rede prophetisch zur Geistkraft! Rede prophetisch, Mensch, und sage zur Geistkraft: So spricht die Lebendige, mächtig über allen: Aus den vier °Windrichtungen komm herbei, Geistkraft, und hauche in diese Zerschlagenen hinein, dass sie lebendig werden! 10Ich redete prophetisch, wie sie es mir aufgetragen hatte. Da kam Geistkraft in sie und sie wurden lebendig. Sie richteten sich auf ihre Füße – eine sehr, sehr große Zahl war es.
11Sie sprach zu mir: Mensch, diese Knochen – sie verkörpern das ganze Haus Israel. Sieh doch, wie sie sagen: »Unsere Knochen sind vertrocknet, unsere Hoffnung ist verloren, wir sind vom Leben abgeschnitten.« 12Deshalb rede prophetisch und sage zu ihnen: So spricht die Lebendige, °mächtig über allen: Seht hin, ich bin dabei, eure Gräber zu öffnen, und lasse euch aus euren Gräbern heraufsteigen als mein °Volk. Ich bringe euch ins Land Israel. 13Ihr werdet erkennen, dass ich die Lebendige bin, weil ich eure Gräber geöffnet und euch aus euren Gräbern habe heraufsteigen lassen als mein Volk. 14Ich gebe meine °Geistkraft in euch, dass ihr lebendig werdet. In eurem Land werde ich euch zur Ruhe kommen lassen, und ihr werdet erkennen: Ich bin die Lebendige – ich verspreche und halte es!, Ausspruch der Lebendigen.
Ezechiel 37,1-14 (Bibel in gerechter Sprache © 2006)
JA
Nein
Jagd
Hexerei
Ende
Horror vor der Haustür
MORATORIUM
Hilflose Kinder
Bluttat
weitere Katastrophe.
Mordmotiv
Verheerend
Gewalt

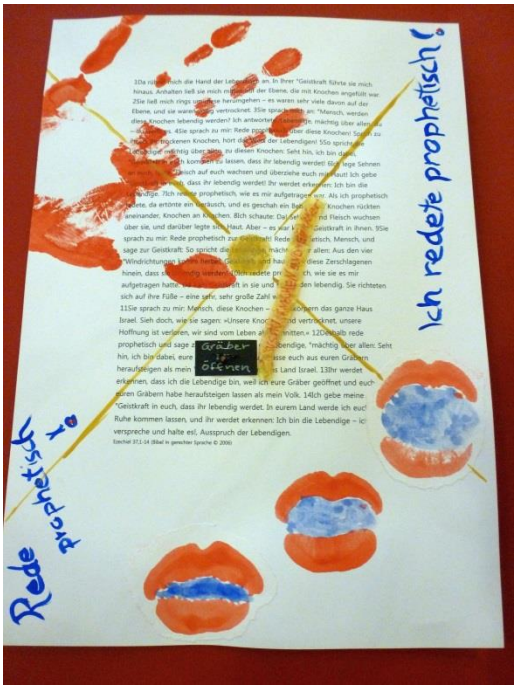
1 Einmal wurde ich vom HERRN er
mich Gottes Geist empor und bra
Totengebeinen übersät war.
2 Dann führte er mich durch die gan
Knochen verstreut liegen. Sie war
3 Gott fragte mich: »Du Mensch,
werden?« Ich antwortete: »HERR, mein Gott, das weißt du
4 Da sagte er zu mir: »Sprich zu diesen dürren Knochen
Hört, was
5 Ich befi
verso
6 Ich lasse
7 Da
Daran sollt ih
Ich tat, w
Verkünd
zusa
Augen wuchsen
Da sprach Gott zu mir: »Du Mensch,
Namen: Komm, Lebensgeist, au
diese toten Menschen an, damit sie wieder zum Leben
was Gott mir befohlen hatte. Da erfüllte der Lebensgeist
sie wurden
standen auf. Sie waren
11
verspreche
12
um richte
Gräber und
ins Land Israel.
13
werdet ihr erkennen,
HERR
14 Ich
mit meinem
noch einmal das Leben
und lasse
in eurem Land wohnen. Ihr werdet
meine Versprechen
halte. Mein Wort gilt!«
Hesekiel 37,1-1

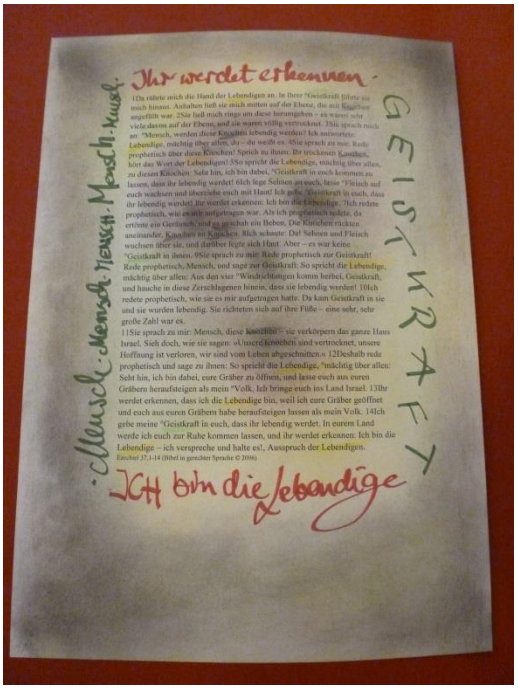
Hesekiel
GEISTKRAFT
lebendig
HEIMAT
ZUR
Ruhe
KOMMEN



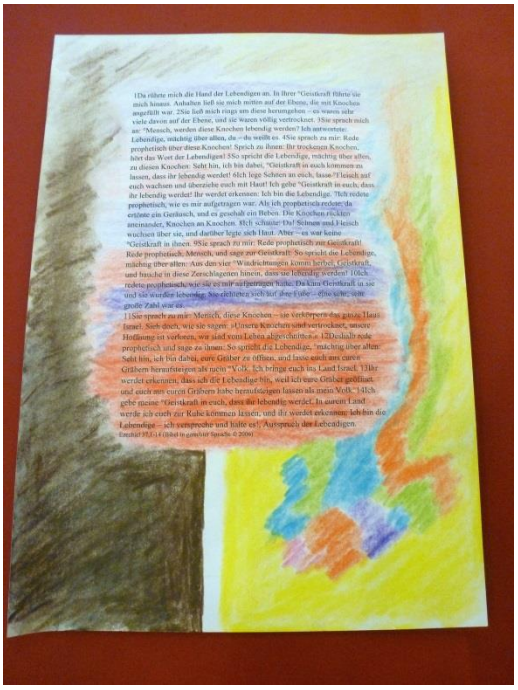
begeistert
lebendig
mächtig
aber
allein
Hoffnung
GEISTKRAFT
blessed
zur
Ruhe
kommen

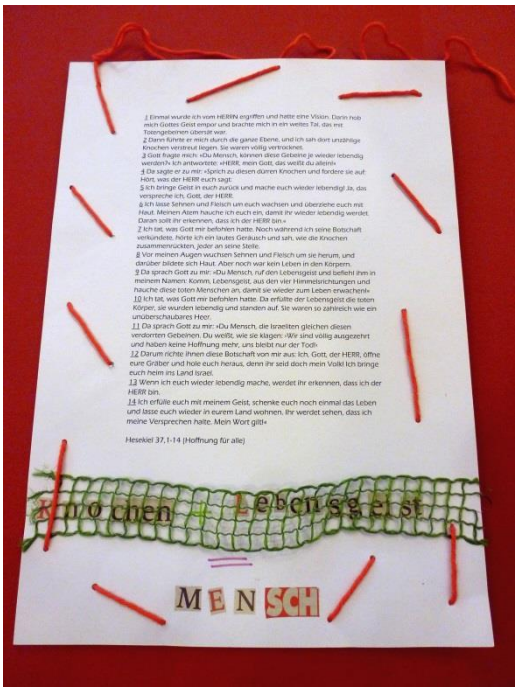

HERR
begeistert
blessed
grateful
HERR bin

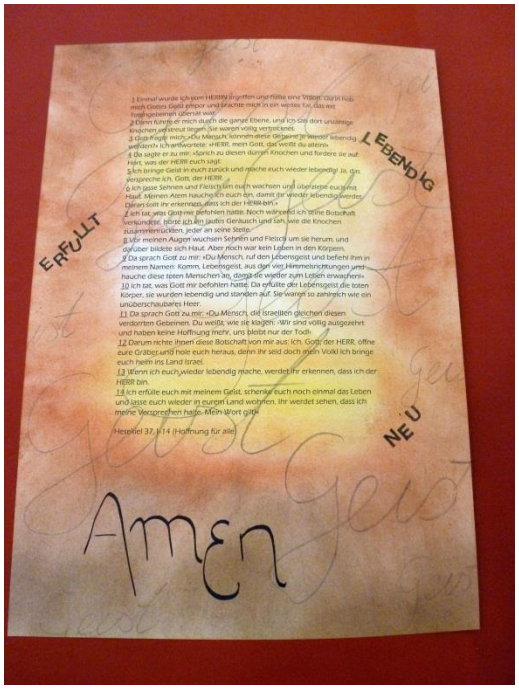

Rede prophetisch
Ich redete prophetisch!
Gräber öffnen

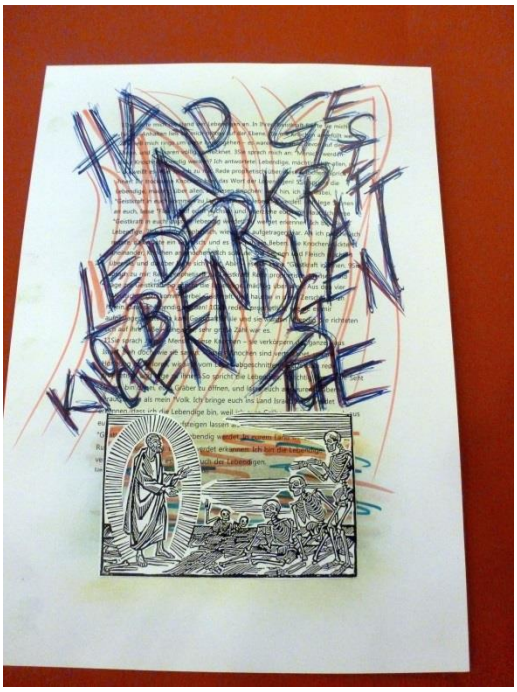

Ihr werdet erkennen
GEISTKRAFT
Menschen Menschen Fleisch Knochen
ICH bin die Lebendige

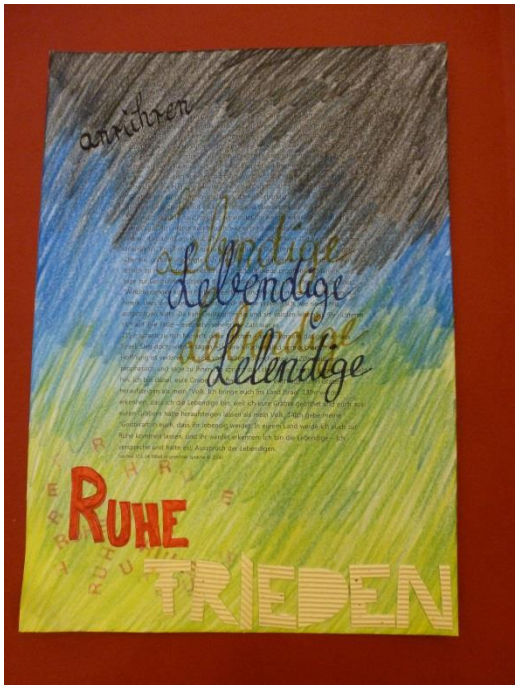
Tod
Verwesen
Verloren
Reanimation
Geist
Kraft
Sweet home
Vertrauen
Wohlfühlen
Leben
Lust

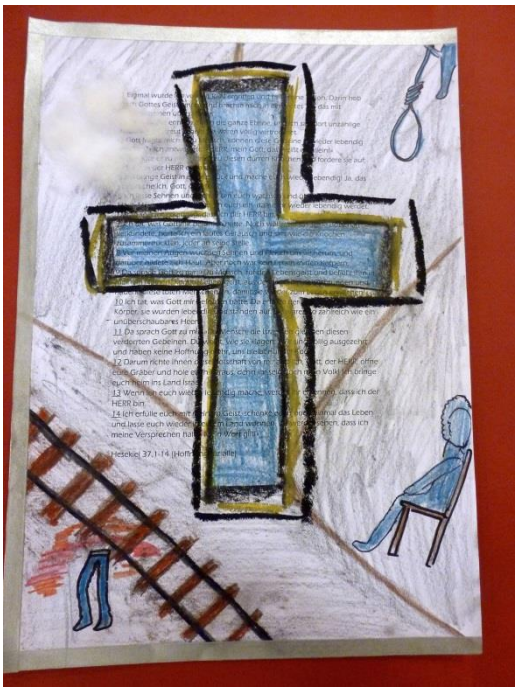



Knochen + Lebensgeist
=
MENSCH


LEBENDIG
ERFÜLLT
NEU
Amen




RUHE
FREDEN



Abdruck der Bilder mit freundlicher Genehmigung der Kursteilnehmer*innen